

Weg frei für Bürgerbus

Dienstagabend gründete sich der Verein / Vorstand gewählt / 39 Mitglieder

SYKE (wst)* Um 19:08 Uhr war es Dienstagabend soweit: Der Verein BürgerBus Syke hatte sich nach intensiven Vorbereitungen gegründet. Schon sieben Minuten später war der Vorstand gewählt. Mit anderen Worten: Es war eine reibungslose, gut vorbereitete Gründungsversammlung, die von der Einigkeit für das Projekt getragen wurde.

Ein Bus für acht Fahrgäste verkehrt zunächst im Syker Stadtgebiet. So plant es jedenfalls der Verein. Wann das Fahrzeug das erste Mal rollt und welche Strecke es fährt, ist zurzeit noch nicht bekannt. Dafür gab der frisch gewählte Vorsitzende Günter Brockhoff folgende Gründe an. Zum einen: „Wir sind erst dabei, eine Route und die Fahrpläne auszuarbeiten.“ Dabei will die Fahrplangruppe umsetzen, dass der Bus im Stundentakt fährt. Das bedeutet, er kommt an der Haltestelle „X“ immer um Viertel nach an. Also um 8.15, 9.15, 10.15 Uhr,... Zum anderen: Es müsse noch der Vertrag mit den Verkehrsbetrieben Grafschaft Hoya unterzeichnet werden.

Diesen VGH-Vertrag und die Fahrpläne braucht der Verein. Sonst könne er keine Fördermittel bei der Landesnahverkehrsgesellschaft beantragen. Zur Bus-Finanzierung tragen auch Sponsoren bei. Dazu plant der Vorstand, auch Gespräche mit der Stadt, dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/ Niedersachsen und dem Landkreis zu führen.

Für das Projekt benötigt der Verein noch Fahrer. Sie brauchen den Führerschein der Klasse B (alte Klasse 3) und einen Beförderungsschein. Die Kosten dafür trägt der Verein. Wenn die Auto-Maße bekannt sind, macht sich der Vorstand auf die Suche nach einer Garage. 36 Gründungsmitglieder hatte Notar Reinhardt Steenblock Dienstagabend auf seinem Zettel. 30 von ihnen riefen den Verein ins Leben. Zum Abschluss der Versammlung gehörten dem BürgerBus bereits 39 Mitglieder an. „Das ist ein ganz tolles Ergebnis“, freute sich Günter Brockhoff. Zu seiner Stellvertreterin wählten die Mitglieder Renate Brüning. Horst Dannemann ist dritter Vorsitzender (Fahrbetriebsleiter), sein Stellvertreter heißt Hans-Jürgen Krohn. Werner Dutzik übernimmt den Posten des Fahrbetriebsleiter-Technik. Heiner Kehlenbeck kümmert sich als Kassensführer um die Finanzen. Karin Andre nahm die Wahl zur Schriftführerin an und Professor Dr. Carsten-Wilm Müller zum fachlichen Berater. Den Internetauftritt pflegt Werner Wiegmann.

„Wir haben eine große Aufgabe zu schultern. Darum brauchen wir viele Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten“, erklärte Günter Brockhoff. Darum gibt es auch ein Team Projekte und Kompetenzen. Dazu gehören: Andreas Evenburg, Joachim Heins, Michael Lux, Horst Neddermann, Heinz-Dieter Ritterhoff, Ludwig Stöver, Günther Wehrle und Axel Zimmermann.

Dabei machte Günter Brockhoff noch einmal deutlich: „In dem Verein findet keine Partei-Politik statt.“ Keine Partei habe das Recht, sich die Idee „BürgerBus“ auf die Fahne zu schreiben. „Wir sind ausschließlich als Bürger für Bürger tätig.“ Bürgermeister Dr. Harald Behrens lobte den Verein als innovativ. Er ist überzeugt: Der BürgerBus Syke könne die Gemeinschaft stärken. Für Günter Brockhoff steht fest: Ob die Idee des Vereins ein Erfolg wird, hängt von einem Faktor ab - ob die Bürger den Bus annehmen.

Weitere Informationen unter 04242/3105.



Foto : Kister

Der frisch gewählte Vorstand (v.l.): Horst Dannemann, Dr. Carsten-Wilm Müller, Renate Brüning, Werner Wiegmann, Günter Brockhoff, Karin Andre und Werner Dutzik. Die anderen Vorstandsmitglieder, Heiner Kehlenbeck und Hans-Jürgen Krohn fehlten entschuldigt wegen Urlaub.